

Pressemitteilung

Nr. 90 vom 22. Oktober 2015

Clash of Realities 2015

International renommierte Gäste aus Forschung und Industrie

Aktuelle Trends und Zukunftsentwürfe für die Gestaltung und gesellschaftliche Wahrnehmung digitaler Spiele werden am 3. und 4. November 2015 bei der 6. Clash of Realities – International Conference on the Art, Technology and Theory of Digital Games – diskutiert. Am neuen Standort des Cologne Game Lab der TH Köln in Köln-Mülheim werden rund 50 Referentinnen und Referenten in Fachvorträgen, Projektpräsentationen, Panel-Diskussionen und Workshops Einblicke in ihre Forschung und Projekte geben (Schanzenstr. 28, 51063 Köln-Mülheim). Eingeladen sind Geistes- und Sozialwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, Spieleentwicklerinnen und -entwickler, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus Erziehung und Medien, Nachwuchstalente, Studierende und alle, die sich für digitale Spiele interessieren und begeistern. Die Teilnahme an der Clash of Realities ist kostenlos.

„Unserem Team ist es wieder einmal gelungen, herausragende Persönlichkeiten aus Forschung, Wissenschaft und Kreativindustrie zu gewinnen“, so Prof. Dr. Gundolf S. Freyermuth, Co-Direktor des Cologne Game Lab der TH Köln und Chairman des Program Board der Konferenz: „Ganz besonders freuen wir uns in diesem Jahr auf die Beiträge unserer zahlreichen internationalen Kolleginnen und Kollegen!“ So zählen zu den Rednerinnen u. a. die international renommierte Wissenschaftlerin und Pionierin des Interactive Design Prof. Dr. Janet Murray vom Georgia Institute of Technology sowie die preisgekrönte Gamedesignerin Prof. Dr. Mitu Khandaker-Kokoris von der Tisch School of the Arts der New York University. Detaillierte Programminformationen zu den Themen-Summits, der Hauptkonferenz und dem Smart Mobility Hackathon, der bereits am 2. und 3. November stattfindet, können abgerufen werden über: www.clashofrealities.com. Das Gewinnerteam des Hackathons nimmt als einer von fünf Finalisten an der Endrunde der Smart Mobility Game Challenge teil und hat Gewinnchancen auf einen von drei Preisen im Gesamtwert von 17.500 €. Anmeldungen zur Clash of Realities 2015 sind noch bis zum 30.10. 2015 möglich.

Den Auftakt der Clash of Realities machen am 3. November vier parallele, teils deutsch-, teils englischsprachige Summits mit den thematischen Schwerpunkten:

- Beyond Reality! – New Perspectives in Game Development Summit
- Ethics in Digital Games – Games and Media Education Summit
- Creating Storyworlds – Film & Games Summit
- Teaching Game Studies – Game Studies Summit.

Am 4. November, dem englischsprachigen Hauptkonferenztag, nehmen u. a. teil:

Prof. Dr. Janet Murray (Georgia Institute of Technology), Autorin der zukunftsweisen Standardwerke „Hamlet on the Holodeck“ (1997) und „Inventing the Medium“ (2012). Ihre Eröffnungs-Keynote beantwortet die Frage „How Close Are We to the Holodeck?“

Prof. Dr. Mitu Khandaker-Kokoris (New York University, Tisch School of the Arts) und Game Designerin der international anerkannten Social-Simulation „Redshirt“, ausgezeichnet mit dem Newcomer-Preis „BAFTA Breakthrough Brits“. Ihr Thema: „Embodied Critical Play“.

Prof. Dr. Frans Mäyrä, Leiter des Game Research Lab der University of Tampere und Autor des Grundlagenwerks „Introduction to Game Studies: Games in Culture“. Er beschließt die Konferenz mit einer Keynote zu „Playful Culture: Are We Undergoing a Ludical Turn?“

Referat Kommunikation und Marketing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Petra Schmidt-Bentum
0221-8275-3119
pressestelle@th-koeln.de

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Pressemitteilung Nr. 90 vom 22. Oktober 2015
Clash of Realities 2015

Zu den weiteren Referentinnen und Referenten der Clash of Realities 2015 zählen:

Dr. Rachel Kowert (Westfälische Wilhelms-Universität Münster), Mitherausgeberin von „The Video Game Debate: Unravelling the Physical, Social, and Psychological Effects of Video Games“ (2015)

Robyn Tong Gray, Chief Game Designer des führenden VR Experimental Studios Otherworld Interactive in Los Angeles

Will Farrelly, Experte für Smart Mobility bei Ford of Europe

Alison Norrington, Transmedia-Producerin und Transmedia-Autorin, London.

Für Nachwuchs-Spieleentwicklerinnen und -entwickler gibt es im Vorfeld der Clash of Realities eine zusätzliche Veranstaltung: Am 2. und 3. November entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des „Smart Mobility Hackathon“ im Rahmen eines zweitägigen Workshops innovative Konzepte für spielerische Apps und Games zur Zukunft von Mobilität im urbanen Raum. Veranstaltet wird der Workshop vom Cologne Game Lab der TH Köln in Kooperation mit der Ford Motor Company. Das Gewinnerteam nimmt als einer von fünf Finalisten an der Endrunde der Smart Mobility Game Challenge teil und hat Gewinnchancen auf einen von drei Preisen im Gesamtwert von 17.500 €. Mitmachen können Studierende, Absolventinnen und Absolventen sowie junge Professionelle.

Die Clash of Realities-Konferenz ist eine Veranstaltung der TH Köln. Verantwortlich für die inhaltliche Gestaltung sind das Cologne Game Lab und das Institut für Medienforschung und Medienpädagogik der TH Köln, die ifs internationale filmschule köln GmbH, das Institut für Medienkultur und Theater der Universität zu Köln, Electronic Arts sowie die AG Games. Projektförderer sind die TH Köln, die Film und Medien Stiftung NRW, das Creative Europe Desk NRW und die Ford Motor Company.

Die **TH Köln** bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind mehr als 24.000 Studierende in über 90 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin. Die TH Köln wurde 1971 als Fachhochschule Köln gegründet und zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.